



ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Herbert GIERSCH  
Nationalökonom

Geboren am 11. Mai 1921 in Reichenbach/Schlesien  
Gestorben am 22. Juli 2010 in Saarbrücken

Giersch hat in Breslau studiert (1940), in Kiel das Diplomexamen abgelegt (1942), in Münster den Doktorgrad erworben (1948) und sich nach einjährigem Aufenthalt an der London School of Economics (LSE) in Münster habilitiert (1950). Er arbeitete mehrere Jahre in der Organisation for European Economic Cooperation in Paris, war Professor an der Universität des Saarlandes (1955 – 69) und Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (1969 – 89). Er ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft (seit 1960), war Gründungsmitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (1964 – 1970), Gastprofessor an der Yale University (1962 – 63 und 1977 – 78) und Mitglied mehrerer Gremien der wirtschaftspolitischen Beratung im In- und Ausland. Seine zahlreichen Arbeiten konzentrieren sich auf die internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die wissenschaftlichen Grundlagen einer rationalen Wirtschaftspolitik.

Aufnahme in den Orden 1991.



W. A. Smith